OKTOBER 2021

AMTLICHE MITTEILUNG.

StMichael

St. Michael im Burgenland erweitert Breitbandausbau mit A1:

Breitband für alle!

Wie wichtig eine funktionierende Internetverbindung ist, hat sich in der Zeit während der Lockdowns gezeigt. Die Gemeinde St. Michael im Burgenland hat bereits Breitband und erweitert ihr Netz weiter. So werden die Ortsteile Gamischdorf und Schallendorf in Kooperation mit dem Anbieter A1 erschlossen, damit wirklich jeder Haushalt mit Breitbandinternet versorgt ist.

St. Michael im September 2021. Von zu Hause arbeiten, wenn alle zu Hause bleiben müssen – vielerorts in Österreich ist dies aufgrund der langsamen Internetanbindung nur eingeschränkt möglich. „Grund genug dies zu ändern“, ist Bernd Kremsner, Obmann des Bauausschusses der Gemeinde St. Michael, überzeugt. „Jeder von uns muss die Chance haben von zu Hause aus arbeiten zu können, wenn der Arbeitgeber dies vorschreibt oder im Fall der Pandemie dies verordnet wird.“ Das Projekt „Breitband für alle“ ist ein weiterer Baustein der Initiative für eine bessere Infrastruktur unter der Devise „Wenn nicht jetzt, wann dann“, die Bürgermeister Erich Sziderits von St. Michael ins Leben gerufen hat. Die Initiative soll für eine noch bessere Infrastruktur im Ort sorgen und St. Michael fit für die Zukunft machen.

Schnelles Internet für 200 Haushalte

Der Startschuss für die Grabungsarbeiten ist bereits in Kooperation mit A1 erfolgt (siehe Foto). Durch den Ausbau erhalten 200 Haushalte schnelles Internet mit Datenübertragungen von bis zu 150 Mbit/s. Dazu wird in Schallendorf und Gamischdorf je ein Glasfaserverteiler errichtet. Jeder Haushalt, der eine Zuleitung von A1 Telekom hat, kann nach der Inbetriebnahme des Ausbaugebietes höhere Bandbreiten beziehen. Es sind für die Haushalte keine Grabungsmaßnahmen mehr notwendig.

Markus Halb, A1 Breitbandbeauftragter Burgenland, ist überzeugt: „Besonders in Krisenzeiten wird klar, wie essentiell eine gut funktionierende Infrastruktur für den ländlichen Bereich ist. Für künftige Herausforderungen ist der ausgebaute Bereich nach der Inbetriebnahme somit gut vorbereitet.“

Bernd Kremsner, Obmann des Bauausschusses, über den Breitband Ausbau in seiner Gemeinde: „In der heutigen Zeit entscheidet eine gut funktionierende Infrastruktur auch darüber, ob junge Menschen weiterhin bei uns leben können oder in Ballungszentren abwandern müssen. Wir wollen einfach eine Gemeinde voller Leben bleiben, dafür müssen wir jetzt etwas tun und investieren.“

Gesagt, getan. 100.000.-- Euro wird der Ausbau kosten, im kommenden Jahr wird die Inbetriebnahme erfolgen. „Dann gibt es wirklich schnelles Internet bis in den letzten Winkel von St. Michael, davon werden Gewerbetreibende und auch Privathaushalte profitieren. Allein die Möglichkeit von Heimarbeitsplätzen ist durch den Ausbau nun Realität geworden”, so Bürgermeister Erich Sziderits.

Breitbandinternet für alle in St. Michael: Die Gemeinde macht es in Zusammenarbeit mit A1 möglich. 200 Haushalte erhalten ab nächstem Jahr Highspeed Internet, vor allem die Ortsteile Schallendorf und Gamischdorf werden davon profitieren, ist das Projektteam (von li. nach rechts) überzeugt: Ortsvorsteher Karlheinz Peischl, Obmann des Bauausschusses Bernd Kremsner, Ortsvorsteher Dieter Hirmann, Bürgermeister Erich Sziderits, Andreas Schwarz (Geschäftsführer Firma Lackner), Ing. Markus Halb, MBA und Mario Mayer, beide von A1.

Bild: Gemeinde St. Michael/ Wilhelm Kulovits

Ihr Bürgermeister

Erich Sziderits